

Finanzen 2018

Im **Haushaltsplan 2018** erwarten wir:

Im „**Ergebnishaushalt**“

Gesamterträge	190.985.100 €
Gesamtaufwendungen	<u>193.258.300 €</u>
Gesamtergebnis (Fehlbedarf)	- 2.273.200 €

Im „**Finanzhaushalt**“

Einzahlungen	189.495.000 €
<u>davon:</u> Kreditbedarf	0 €
Auszahlungen	199.082.100 €
<u>davon entfallen auf:</u>	
Lfd. Verwaltungstätigkeit	184.271.600 €
Investitionstätigkeit	10.858.700 €
Finanzierungstätigkeit	3.951.800 €

Haupteinnahmen sind die Kreisumlage i. H. v. 42,8 Mio. €, die von den kreisangehörigen Gemeinden/ der Stadt Westerstede erhoben wird, sowie Finanzausgleichsleistungen des Landes Niedersachsen in Höhe von 31,8 Mio. €. Daneben erhält der Landkreis Zuweisungen des Bundes für die Grundsicherung für Arbeitsuchende (34,9 Mio. €) und eine Kostenerstattung für Sozialleistungen (24,3 Mio. €) vom Land.

Budgets im Überblick

Im Haushaltsplan werden die Erträge und Aufwendungen des Landkreises entsprechend ihrer organisatorischen Zuordnung in fünf Budgets abgebildet. Nachfolgend die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Budgets (mit %-Angabe Anteil am Gesamtaufwand) inkl. der dort veranschlagten Investitionen:

Budget 01 – Inneres, Schulen, Kultur, Wirtschaft –

Erträge	3.757.700 €
Aufwendungen (14%)	<u>26.857.800 €</u>
Zuschussbedarf	23.100.100 €
Investitionen	2.009.800 €

Budget 02 – Finanzen, Verkehr, Abfallwirtschaft, Beteiligungen, Eigenbetriebe –

Erträge	6.692.500 €
Aufwendungen (5%)	<u>8.739.200 €</u>
Zuschussbedarf	2.046.700 €
Investitionen	5.247.000 €

Budget 03 – Soziales, Arbeit, Jugend, Gesundheit –

Erträge	97.420.300 €
Aufwendungen (74%)	<u>143.961.700 €</u>
Zuschussbedarf	46.541.400 €
Investitionen	903.300 €

Budget 04 – Bau, Umwelt, Ordnung –

Erträge	6.005.200 €
Aufwendungen (6%)	<u>11.449.200 €</u>
Zuschussbedarf	5.444.000 €
Investitionen	1.281.500 €

Budget AD – Allgemeine Deckungsmittel –

Erträge	77.109.400 €
Aufwendungen (1%)	<u>2.250.400 €</u>
Überschuss	74.859.000 €
Investitionen	1.417.100 €

Finanzierung / Investitionen 2018

Die Erträge und Aufwendungen des **Budgets AD – Allgemeine Deckungsmittel** – setzen sich im Wesentlichen zusammen aus:

Erträge

Kreisumlage	42.806.100 €
Finanzausgleichsleistung des Landes	31.752.200 €
Zuweis. v. Land f. d. Grundsicherung	1.441.700 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.081.400 €
Zinsen/Jagdsteuer	<u>28.000 €</u>
	77.109.400 €

Aufwendungen

Zinsen	900.000 €
Entschuldungsumlage + KHG-Umlage*	271.000 €
Abschreibungen	1.054.400 €
Deckungsreserve	<u>25.000 €</u>
	2.250.400 €

Investitionen:

Auszahlungen f. Investitionen	10.858.700 €
Einzahlungen f. Investitionen	<u>4.151.400 €</u>
Saldo	<u>6.707.300 €</u>
davon Finanzierung d. Kredit	0 €

Aufteilung der Investitionen 2018:

Kreisstraßen	5.170.500 €	48 %
KHG-Umlage* (an Land)	1.422.100 €	13 %
Breitbandausbau	957.900 €	9 %
BBS Ammerland	826.800 €	8 %
Tageseinrichtungen für Kinder	885.800 €	8 %
Wirtschaftsförderung	671.000 €	6 %
Sportförderung	325.000 €	3 %
Investitionen Anlagevermögen	274.000 €	2 %
Feuerwehr/Katastrophenschutz	205.600 €	2 %
Umwelt und Wasserwirtschaft	120.000 €	1 %

* Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz



Kreisfinanzen 2018 auf einen Blick

Kreisfinanzen 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir alle nehmen täglich kommunale Leistungen in Anspruch. Wir fahren auf Straßen und Radwegen, nutzen die Angebote der Abfallbeseitigung oder besuchen Kurse der Kreisvolkshochschule, um nur einige Beispiele zu nennen. Über Steuern, Gebühren und Entgelte sind wir anteilig an der Finanzierung dieser Leistungen beteiligt. Mit diesem Falblatt möchte die Kreisverwaltung Sie über die Kosten dieser Leistungen sowie deren Finanzierung informieren, die als wesentliche Inhalte den Haushaltsplan des Landkreises Ammerland im Jahr 2018 bestimmen.

Im Jahr 2018 erwarten wir einen Jahresfehlbedarf von rd. -2,3 Mio. €. Aufgrund der guten Jahresergebnisse der Vorjahre wollen wir in 2018 die kreisangehörigen Kommunen mit 3,2 Mio. € bei den laufenden Kosten für die Kindertageseinrichtungen unterstützen. Aber auch Mehranforderungen im Sozial- sowie Jugendhilfeetat führen zu dem erwarteten Plandefizit. Für die Planjahre ab 2019 ff. sind aber wieder jährliche Überschüsse eingeplant.

Die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit sowie die Attraktivität unseres Landkreises werden durch nachhaltig hohe Investitionen weiter vorangetrieben. Für das Jahr 2018 planen wir mit Investitionsausgaben in Höhe von 10,9 Mio. €. Besonders bei der Verkehrsinfrastruktur sind größere Investitionen vorgesehen. Eine Kreditaufnahme wird dafür nicht erforderlich sein, da ausreichend Eigenmittel zur Verfügung stehen. Die gute Finanzausstattung konnte in 2017 zur außerordentlichen Schuldentilgung i. H. v. 5,2 Mio. € genutzt werden.

Herzliche Grüße

Jörg Bensberg
Landrat



Grundsätzliches

Kreishaushalt - Was ist das eigentlich?

Der Kreishaushalt ist die notwendige finanzielle Plattform für sämtliche öffentliche Aufgaben, die der Landkreis Ammerland im Interesse und zum Wohl seiner Bevölkerung erfüllt. Es handelt sich hierbei um einen um gesetzlich zugewiesene Aufgaben und zum anderen um freiwillig übernommene Leistungen.

Was ist ein Haushaltsplan?

Der Haushaltsplan ist eine nach Aufgaben (Produkten) geordnete Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) sowie Ein- und Auszahlungen (Finanzhaushalt), die der Landkreis im Kalenderjahr erwartet. Die veranschlagten Beträge geben Auskunft über die geplante Mittelherkunft und Mittelverwendung, begründen jedoch keinen rechtlichen Anspruch auf die Erbringung einer bestimmten Leistung. So müssen beispielsweise Ansprüche auf Sozialhilfe auf das Sozialgesetzbuch gestützt werden, können also nicht aus dem Haushaltsplan hergeleitet werden. Der Haushaltsplan wird vom Kreistag beschlossen und ist Grundlage des Verwaltungshandelns.

Wozu braucht man einen Haushaltsplan?

Neben der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltsplans ist ein Haushaltsplan der Maßstab, an dem sich die Arbeit einer Verwaltung ausrichten muss. Der Haushaltsplan dient der Feststellung und Deckung des Finanzbedarfs, der zur kommunalen Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr voraussichtlich notwendig ist. Er ist damit die Grundlage für die Kassen- und Haushaltsführung innerhalb eines Jahres.

Wie sieht ein Haushaltsplan aus?

In dem produktorientierten Haushaltplan werden die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt (vergleichbar mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung) und im Finanzhaushalt (Übersicht über sämtliche Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Im Haushaltsplan werden in einem Produktband die wesentlichen 28 Produkte abgebildet, die für den Landkreis von herausgehobener Bedeutung sind. Weitere Bestandteile des Haushaltsplanes sind u. a. die anderen Produkte, die Haushaltssatzung, der Beteiligungsbericht und der Stellenplan.

Landkreis Ammerland
Ammerlandallee 12
26655 Westerstede
Amt für Finanzen
p.hullen@ammerland.de
Telefon: 04488-56-2710
Fax: 04488-56-2709
www.ammerland.de

Landkreis
AMMERLAND

